

# WAS MACHE ICH EIGENTLICH, WENN...



## ich einen Hund gefunden habe oder mir ein Hund zugelaufen ist? Oder mein Hund weggelaufen ist?

Das kann jedem von uns passieren- egal, ob beim täglichen Spaziergang, im Urlaub, an Silvester, nach einem Unfall oder bei Ankunft im neuen Zuhause, zunächst liegen die Nerven blank und keiner weiß, was zu tun ist. Man hat alles versucht um den Hund aufzuhalten, ihn gerufen, vielleicht ist man hinterhergerannt, doch der Hund ist trotzdem weg. Auch wenn es in den meisten Fällen nur ein kurzer Ausflug ist und der Ausreißer schnell wieder zurückkehrt oder aufgegriffen wird, so ist es immer gefährlich.

### INHALT

#### WAS MACHE ICH EIGENTLICH, WENN...

ich einen Hund  
gefunden habe?

mein Hund  
weggelaufen ist?

Was gehört auf eine  
Such-/Findeanzeige?

# WAS MACHE ICH EIGENTLICH, WENN...



## ich einen Hund gefunden habe?

### **\*INFORMIERE**

\*immer zuerst die zuständige Polizeidienststelle, Bundespolizei (zuständig für Bahnunfälle) und die Autobahnpolizei, da zwischen den jeweiligen Behörden wenig Kontakt besteht

\*das Ordnungsamt

\*die umliegenden Tierheime und Tierärzte ggfs. nahegelegene Tierkliniken

\*das Zentrale Melderegister wie Tasso e.V. oder Haustierregister

\*Bauhöfe, die Straßenmeisterei, umliegende Bauernhöfe (hier könnte ein Hund nach Nahrung oder einen Unterschlupf suchen)

\*Deine Nachbarschaft, Taxifahrer, Postboten und eventuell das Lokalradio

„Selbst der

zuverlässigste und sicherste Hund kann die Flucht ergreifen, wenn er in Panik ist oder Angst hat.

# WAS MACHE ICH EIGENTLICH, WENN...



“**Beobachte den Hund  
genau und überlege  
was zu tun ist:  
einfangen oder nur  
beobachten.**

## ich einen Hund gefunden habe?

\*wenn Du den Hund anfassen und sichern kannst, dann tu das

\*lasse die Chipnummer auslesen und melde den Fund auch dem Zentralen Melderegister wie Tasso e.V. oder Haustierregister

\*wenn Du den Hund nicht sichern kannst, dann nähere Dich ihm auf keinen Fall - Du treibst ihn nur weiter und löst eventuell Angst in ihm aus

\*versuche alle Merkmale zu erkennen und Dir sein Aussehen einzuprägen oder ihn aus der Ferne zu fotografieren

\*erstelle eine Anzeige für die sozialen Netzwerke, denn gerade hier ist die Bereitschaft zu helfen sehr groß

\*kontrolliere Suchanzeigen aus Deiner Umgebung: bei Facebook, in Facebookgruppen (*Suchworte VERMISSTE TIERE & DEIN WOHNORT/AUFENTHALTSORT*), auf Tierheimseiten o.ä.

# WAS MACHE ICH EIGENTLICH, WENN...



## mein Hund weggelaufen ist?

### **\*INFORMIERE**

\*immer zuerst die zuständige Polizeidienststelle, Bundespolizei (zuständig für Bahnunfälle) und die Autobahnpolizei, da zwischen den jeweiligen Behörden wenig Kontakt besteht

\*das Ordnungsamt

\*die umliegenden Tierheime und Tierärzte ggfs. nahegelegene Tierkliniken

\*das Zentrale Melderegister wie Tasso e.V. oder Haustierregister

\*Bauhöfe, die Straßenmeisterei, umliegende Bauernhöfe (hier könnte Dein Hund nach Nahrung oder einen Unterschlupf suchen)

\*Deine Nachbarschaft, Taxifahrer, Postboten und eventuell das Lokalradio

66  
Ruhig bleiben.

Durchatmen und bis  
zehn zählen.

Bewahre zunächst die  
Ruhe gerate selbst nicht  
in Panik.

# WAS MACHE ICH EIGENTLICH, WENN...



## mein Hund weggelaufen ist?

\*postiere eine für den Hund vertraute Person am Entlaufort  
Hier könnte sich die Geduld auszahlen. Sollte jedoch der Hund krank oder z.B. nach einem Unfall verletzt sein oder sehr ängstlich sein ist die Wahrscheinlichkeit der Rückkehr geringer.

\*postiere eine für den Hund vertraute Person bei Dir zuhause  
(wenn er in der näheren Umgebung entlaufen ist)

\*erstelle eine Suchanzeige für die sozialen Netzwerke, denn gerade hier ist die Bereitschaft zu helfen sehr groß

\*erstelle ein Suchplakat und eine professionelle Vermisstenanzeige

Erstelle eine Suchanzeige. Beachte was diese unbedingt beinhalten sollte.

# WAS MACHE ICH EIGENTLICH, WENN...



## mein Hund weggelaufen ist?

\*bitte Freunde und Bekannte um Hilfe bei der Suche  
Instruiere sie genau, wer was tun soll. Eventuell gibst Du die Koordination besser ab.

\* lasse dich eventuell vorher bzgl der Suche professionell beraten  
Auch wenn eine groß angelegte Suchaktion zum Erfolg führen kann, kann diese bei einem Angsthund oder verletzten Hund genau das Gegenteil bewirken und den Hund aus dem Gebiet vertreiben.

\*überlege rechtzeitig und zeitnah einen spezialisierten Suchhunde Trupp hinzuzuziehen  
Erst recht wenn es in den ersten 24 Stunden keine Sichtmeldung gibt

“  
Bitte Freunde und Bekannte um Hilfe.  
Verteile die Rollen überlegt. Wer kann was am Besten?

# WAS GEHÖRT AUF EINE SUCH-/FINDERANZEIGE?



## denk an...

\*die genaue Beschreibung des Hundes:

Rasse, Größe, eventuelle Auffälligkeiten, Merkmale wie Geschirr/Halsband/Leine

\*die Chipnummer

\*wo genau ist der Hund entlaufen/gesichtet worden. Angabe mit Postleitzahl

\*kann/darf man den Hund anfassen oder selber einfangen? Überlege gut, dass auch der Hund sich in einer für ihn völlig gestressten Situation befindet.

\*Deine Telefonnummer

\*einen weiteren Kontakt, der erreichbar ist

## unbedingt beachten...

\*Dein Handyakku sollte ausreichen

\*die Anfragen via Facebook werden Dir eventuell nicht direkt angezeigt - kontrolliere Deinen Messenger regelmäßig

**\*MELDE UNBEDINGT DAS HAPPY END!**

“  
Nur eine konkrete Beschreibung hilft anderen Dir und dem Hund zu helfen.

# WICHTIGE TELEFONNUMMERN



## Polizei

110

## Feuerwehr

112

## Tasso

24-Stunden-Notruf-Hotline  
+49 (0) 61 90 / 93 73 00

## Bundespolizei

0800 6 888 000

## Tierarzt



## Ordnungsamt



66 In der Not vergisst man die einfachsten Telefonnummern. Speichere Dir die Nummern unbedingt eindeutig im Handy.